

er die Lehre von der Gnade gründlich untersucht, und die irrigen Lehren der Jesuiten scharf durchzieht, das nöthigste bemerkt. Die Jesuiten brachten es so weit, daß gedachtes Buch 1641 vom Pabste Urban VIII. verdammt wurde, vornehmlich unter dem Vorwande, daß einige Sätze des Michael Bajus, der schon vor Jansenio den Jesuiten widersprochen, aber auch desfalls durch einen päpstlichen Ausspruch für einen Irrgeist erklärt worden, in demselben enthalten wären. Dieser Streit betraf hauptsächlich 5 Sätze, welche die Jesuiten aus des Jansenii Werke herausgeklaubt und für kezerisch ausschrien. Diese Sätze sind hier ausgezeichnet. Das Hauptwerk des Jansenismi kömmt auf die Lehre von einer unwiderstreblichen Gnade an, d. i. wenn Gott die Menschen bekehren wolle; so könnten sie diesem Willen nicht widerstreben. Hierauf wird kürzlich erzählt, was der Jansenismus für Schicksale gehabt, wie nach Jansenii Tode Anton Arnauld, ein Doctor Theologiae der Sorbonne, als dessen Bertheidiger, aufgestanden, und wie hernach der P. Quesnel durch seine christfittliche Betrachtungen über das N. T. den Jesuiten Anlaß gegeben, die berüchtigte Bulle, Unigenitus, auszuwirken, die hier, ins Deutsche übersetzt, nach ihrem völligen Inhalte abgedruckt ist. Das lateinische Exemplar und die demselben in eben der Sprache vorgesezte Einleitung ist von dem obbelobten Gönner dem hiesigen Waisenhause gleichfalls mitgetheilet worden, und daselbst gedruckt zu haben. Man kann diese wohlgeschriebene Nachricht als einen Zusatz und als eine Erläuterung desjenigen ansehen, was in dem 16ten Stücke unsrer Anzeigen von der Bulle, Unigenitus, angeführet worden. Und vielleicht läßt sich der Herr Verf. derselben bewegen, auch von den neuesten, über diese Bulle entstandenen Unruhen eine kurze historische Erzählung aufzusetzen, worzu auch folgende Schriften dienen könnten: a) Le Tombeau de la Constitution de Clement XI. à Amsterd. 1718. 8. b) Traité de l'autorité du Pape, à la Haye 1720. 8. IV. Vol. c) Refutation du Memoire publié en faveur de l'Appel des quatre Evêques &c. en faveur de la

la